

# Lebt eben doch . . .

## Faszinierende Einblicke in das Thema Wasser

Mit einer ungewöhnlichen Informationsveranstaltung zum Thema „Mensch und Wasser“ hat perma-trade im Kurhaus von Bad Wörishofen 235 Besucher in den Bann des vielschichtigen Elements Wasser gezogen. Von wissenschaftlichen Beiträgen über Infos zum POEMA-Brunnenbauprojekt in Amazonien bis hin zu Wasserklangkunstwerken – hier wurde die Ressource Wasser von den verschiedensten Seiten beleuchtet. Mit einem neuen Gerät, das neben Kalk- und Korrosionsschutz das Trinkwasser spürbar vitalisieren soll, will das Unternehmen dem aktiven Installateur einen Zusatznutzen an die Hand geben, mit dem er sich vom Wettbewerb positiv abheben kann.



Wer in unseren Breitengraden den Wasserhahn aufdreht, denkt meist nicht weiter darüber nach, welch kostbares Gut und einzigartiges Phänomen aus ihm fließt. Das Leonberger Unternehmen perma-trade Wassertechnik hat es sich zum Ziel gesetzt, dies zu ändern und ein neues Bewusstsein für die lebenswichtige Ressource zu schaffen. So brachte der Spezialist für chemiefreie Wasserbehandlung, Wasserrecycling-Systeme und Trinkwasser-Feinfilter im Kurhaus in Bad Wörishofen einen äußerst spannenden Informationsfluss in Gang. Einen Abend lang drehte sich alles ums Thema „Mensch und Wasser“.

Eröffnet wurde der Abend vom Hauptdarsteller selbst – dem Wasser. Von den Klängen zweier Live-Musiker in Schwingung versetzt und auf Großleinwand projiziert, bot es dem Publikum eine eindrucksvolle Probe seiner lebendigen Wandlungsfähigkeit. Tanzende Tropfen wechselten sich ab mit wabernden Wellenbewegungen oder explodierenden Farbformen und bereiteten auf äußerst künstlerische Weise den Boden für die nachfolgenden Vorträge.

**Michael Sautter**, Geschäftsführer der perma-trade Wassertechnik GmbH, eröffnete die Vortragsreihe mit seiner Einführung über den „Menschen als Wasserwesen“. Spätestens bei der Aufzählung

▲ Fühlt sich eng mit dem Element Wasser verbunden: Der Veranstaltungsort Bad Wörishofen

der Zahlen und Fakten zum Wasservorkommen und Wasserverbrauch hatte Sautter wohl bereits sein wichtigstes Anliegen erfüllt: Ein erstes An-die-eigene-Nase-Fassen seiner Zuhörer angesichts unseres verschwenderischen Umgangs mit dem Lebensmittel Nr.1.

Anschließend entführte **Alfred Braatz** von der DaimlerChrysler AG in eines der wasserreichsten Gebiete der Erde: an den Amazonas. Er stellte das von DaimlerChrysler und perma-trade unterstützte Projekt POEMA vor – ein Projekt, das den sozial engagierten Wasserprofis ganz besonders am Herzen liegt. POEMA steht für „Programa Pobreza e Meio Ambiente na Amazonia“ und befasst sich mit der Armut und Umwelt in Amazonien. Braatz erläuterte, wie durch „Hilfe-zur-Selbsthilfe“ der Kreislauf der Armut und die Zerstörung des Regenwaldes unterbrochen werden können. POEMA setzt sich unter anderem für eine Verbesserung der Trinkwasserversorgung ein und wird dabei durch Spendengelder von perma-trade beim Bau von Brunnenanlagen unterstützt.

## Wofür kann die Kristallanalyse eingesetzt werden?

- Qualitätsermittlung zur Feststellung von Produkt- und Substanzqualitäten
  - Blutkristallanalysen zur medizinischen Diagnosestellung und Therapievorschläge
  - Dienstleistungen im Agrarbereich (Bodenleben und Anbauqualität)
  - Forschung und Entwicklung u.a. Wasserqualität und Wirksamkeit auf den Menschen, Wirksamkeit von Arzneimitteln, Heilwässern oder therapeutisch wirksame Substanzen
  - Patientenstudien
  - Entwicklung neuer Produkte (Heilmittel, Pharmazentik, Kosmetik, Lebensmittel)
  - Chemische Analysen
- Eine umfangreiche Referenzliste von Firmen, die bereits mit ihren Produkten an Studien bei Hagalis teilgenommen haben, liegt vor.  
[www.hagalis.de](http://www.hagalis.de)

▼ Das aktiv-plus-System bietet Kalk- und Korrosionsschutz plus Vitalisierung des Trinkwassers. Darüber hinaus lässt es sich durch energiesparende Zirkulationssteuerung erweitern.



◀ Faszinierende Wasser-Klang-Live-Projektionen präsentierte Alexander Lauterwasser: Töne werden über Schallwandler auf Wasser übertragen und die auf der Oberfläche entstehenden Klangbilder auf eine Großleinwand projiziert.

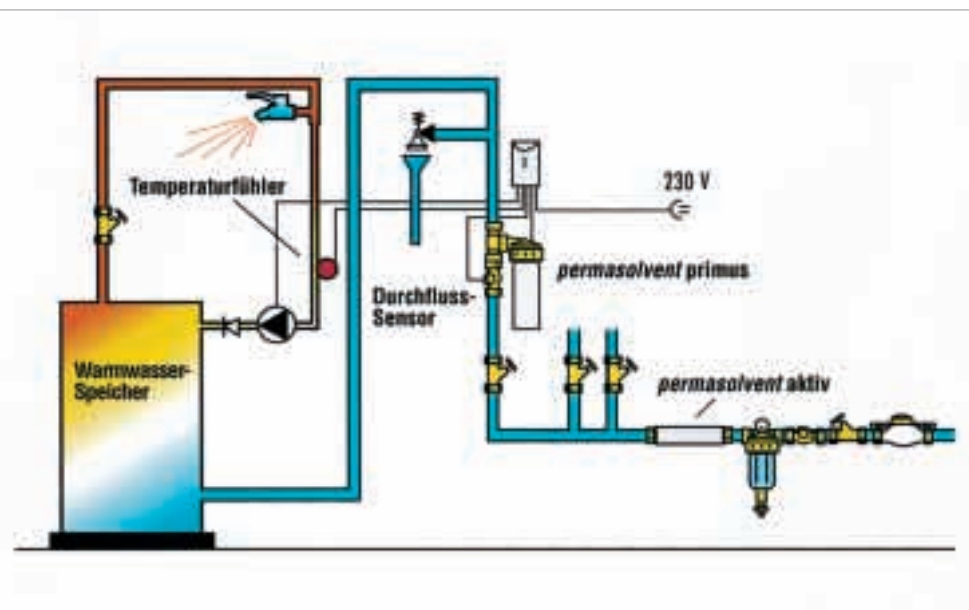
◀ Perma-trade Geschäftsführer Michael Sautter erläutert den Zusatznutzen „Vitalisierung von Trinkwasser“ als Marketinginstrument für das SHK-Handwerk

◀ Dr. Dietmar Ende, Leiter Forschung und Entwicklung bei perma-trade, beleuchtete das Thema Wasser von der wissenschaftlichen Seite.

Auf die weite Reise an den Amazonas folgte im nächsten Vortrag eine Reise ins Innerste des Elements Wasser. **Dr. Dietmar Ende** von der Firma perma-trade untersuchte das Phänomen Wasser in all seinen spezifischen Eigenschaften und Anomalien und legte offen, was sich hinter der simplen Formel  $H_2O$  verbirgt und der Wissenschaft so manches Rätsel aufgibt. Ein komprimierter Durchgang durch den derzeitigen Stand der Forschung, der alles andere als trockene Wissenschaft darbot, sondern bereits eine erste Vorstellung davon vermittelte, welch ungeahntes Potenzial in einem einzelnen Wassertropfen steckt ...

## Kristallanalyse: Diagnosemethode oder Aberglaube?

**Andreas Schulz** von der Hagalis AG nahm die Wassertropfen genauer unter die Lupe und vermittelte einen Einblick in die vielfältigen Qualitäten von Trinkwasser. Mit Hilfe der Hagalis-Kristallanalyse lassen sich verschiedene Aspekte der Wasserqualität, wie z.B. Vitalkraft,



## Wie funktioniert die Kristallanalyse?

Die Kristallanalyse ist eine bildschaffende Methode, welche durch die Darstellung von Flüssigkristallen die Qualität von Wasser, aber auch von anderen Rohstoffen und Produkten sichtbar machen kann. Wesentlich hierbei ist, dass die Erkenntnisse aus den konventionellen Analyseparametern, die zusätzlich bestimmt werden, erweitert werden. Es zeigen sich im Kristallbild vitalenergetische Aspekte. Mit der Kristallanalyse ist eine sehr feine Differenzierung qualitativer Merkmale möglich. Sie ist gekennzeichnet durch:

- Schonende Verarbeitung des Probengutes
- Keine Verwendung von Lösungsmitteln
- Extraktion der Flüssigkeitsanteile der Probe
- Extraktion der mineralischen Anteile
- Vereinigung der beiden Extraktionen
- Auskristallisation der Lösung
- Vergrößerung, Darstellung und Auswertung

Die Auswertung erfolgt anhand nachstehender Faktoren:

- - Stärke der Kristallbildung
- - Ausbreitung der Kristalle
- - Formen der Kristalle
- - Winkelstrukturen
- - Dunkelfelder
- - Kristallfreie Zonen
- - Randstrukturen
- - Mittelpunktbildung
- - Zuordnung der Faktoren

innere Ordnungsstruktur, Schadstoffinformationen, Heilkraft und feine Wirkungen auf den menschlichen Organismus in faszinierenden Bildern darstellen. Der Ansatz, sich mit der Wasserqualität auseinander zusetzen, ist deren zunehmende Bedeutung für die Gesundheit des Menschen. Qualität drückt sich eben nicht allein durch die Abwesenheit von Schadstoffen aus, sondern vor allem in der Anwesenheit von Vitalität. Und genau das kann mit Hilfe der Kristallanalyse nachgewiesen werden. In dem von Hagalis entwickelten Verfahren wird dem Aspekt des vitalenergetischen Zustandes des Wassers ein gleichberechtigter Stellenwert zur chemisch-physikalischen Bewertung gegeben. Die Firma

züchtet Flüssigkristalle aus einer Wasserprobe, das sich dadurch selbst darstellen kann. Im Ergebnis wird versucht, den „inneren Gehalt“ des Wassers nach außen zu kehren, so dass das Wasser sich selbst offenbaren kann.

Hinzu kommt die herkömmliche Untersuchung der gesetzlich festgelegten Parameter der Trinkwasserverordnung. Die beiden Untersuchungsergebnisse werden vereint. Die Untersuchungsergebnisse verifizieren sich gegenseitig, da sie von unterschiedlichen Betrachtungsweisen zu gleichen Ergebnissen kommen. Eines der Ziele ist es, verschiedenste Wässer auf ihre Qualität zu überprüfen und die Wirkungsweise von Aufbereitungsgeräten nachzuweisen. In Studien von 1997 bis 2002 wurden neben verschiedenen Mineralwässern Wasseraufbereitungsgeräte untersucht. Deshalb führte Hagalis Vergleichstests durch, die in eine Gesamtbewertung mündeten. Alle wurden auf der Basis eines Leitungswassers getestet, das die Neutralprobe darstellte. Die Verbesserung gegenüber der Neutralprobe zeigte hierbei die Wirksamkeit des Gerätes an.

## Nur für selbstbewusste und ausgeschlafene Installateure . . .

Was hat die Hagalis-Kristallanalyse mit perma-trade und dem SHK-Handwerk zu tun? Ganz einfach: perma-trade hat in seinem Produktportfolio Geräte zur Wasserbehandlung, die unter anderem das „Vitalisieren“ vom Wasser versprechen. Immer mehr Menschen achten auf eine gesunde Lebensweise und wollen gerade zu Hause ihre „Batterien“ aufladen. Wassertrinken gehört dazu und liegt voll im Trend. Doch Wasser ist demnach eben nicht gleich Wasser! Die Kristallanalyse tritt diesen Beweis an. Selbst der Laie kann anhand der Kristallbilder erkennen, wie sich Bergquellwasser, Stadtwasser, Mineralwasser oder eben aufbereitetes Wasser voneinander unterscheiden. Warum nicht dieses Wissen und diese Tatsachen als Argumente beim Kunden einsetzen? Das von perma-trade angebotene Gerät permasolvent aktiv besteht aus zwei Komponenten: Zum einen umfasst das strom- und chemiefreie Gerät den Schutz vor Kalk und Korrosion im Kaltwasserbereich, zum anderen dient es der Vitalisierung des Wassers. Installiert im Kaltwasserzulauf zum Warmwasserspeicher wirkt es als Hochleistungswasserbehandler der zweiten Generation. Dabei profitiert der Verbraucher nicht nur von der verlängerten Lebensdauer der Haushaltsgeräte, sondern auch

A • Kristallanalysebild von unbehandeltem Stadtwasser

B • Kristallanalysebild nach einer Behandlung mit permasolvent aktiv

C • Kristallanalysebild von einem hochwertigen reinen Bergquellwasser

D • Kristallanalysebild von Stadtwasser Stuttgart ohne Behandlung

von einer aktiven „Sparpolitik“: Kalkinkrustationen, die mit einer Stärke von drei Millimetern bereits einen Energieverlust von circa 20 Prozent bei einem Warmwasserbereiter verursachen, können vermieden werden. Zusätzliche Einsparungen erlaubt die optionale Systemkomponente Ecomaster. Er lässt sich ohne Zusatzaufwand montieren, denn seine elektronische Steuerung ist bereits in das Primus-Gehäuse integriert. Die bedarfsgerechte Zirkulationssteuerung setzt die Pumpe nur dann in Betrieb, wenn tatsächlich warmes Wasser benötigt wird. Damit sind Einsparungen von bis zu 40 Prozent im Vergleich zu kontinuierlich laufenden Zirkulationspumpen möglich.

Was hat es nun mit der vielgepriesenen „Vitalisierung“ auf sich? Die soll im permasolvent durch eine Änderung der Wasserstruktur, mit Hilfe von Verwirbelung und Magnetfeldern erreicht werden. Die Folge: Der Sauerstoff liegt nun in einer deutlich aktivierten, feineren Form vor. Diese Beeinflussung der Wasserstruktur lässt sich mit den Kristallanalysen, wie sie das Institut Hagalis durchführt, nachweisen. Auch sein Geschmack beim Trinken und seine Wirkung, zum Beispiel auf Haut und Haare beim Duschen, weisen auf positive, wahrnehmbare Veränderungen hin. Unkonventionelle Installateure nutzen dieses Wissen, um sich beim Kunden mit diesen Produkten vom Wettbewerb abzuheben.

Als letzten Höhepunkt der Veranstaltung präsentierte **Alexander Lauterwasser** in einer Live-Performance ein weiteres Mal seine beeindruckenden Wasserklangbilder. Mit einem eigens von ihm entwickelten Verfahren werden Töne über Mikrofon und Schallwandler in eine Schale mit Wasser übertragen, die entstehenden Strukturen auf der Wasserfläche beleuchtet, gefilmt und auf eine Großleinwand projiziert. Dabei entwickelt sich vor dem Auge des Betrachters eine Fülle von Formen, Gestalten und Bildern, die die nahezu unerschöpfliche Gestaltungskraft des Wassers erahnen lässt. Und sicher so manchen Besucher der Veranstaltung mit einem veränderten Verständnis und einer wachsenden Begeisterung für sein tägliches Trinkwasser auf den Nachhauseweg schickte.

Zumindest eine unmittelbare Auswirkung der Vortragsreihe ließ sich bereits vor Ort im Kurhaus in Bad Wörishofen beobachten: Der Andrang an der Wasserbar und der Gesprächsfluss waren größer denn je ...

[www.perma-trade.de](http://www.perma-trade.de)